

Müller und Mühlen

In Ostheim gab es keine Mühlen, die für die Bevölkerung gemahlen hätte. Lediglich der Mühlenhof (Mellewer) Wenderoth heute Dehn hatte ein Mühlrad das in die Rhünda ragte und mit Wasserkraft angetrieben wurde. Der Mühlenhof arbeitete nur zur Eigenversorgung, der Mühlenbetrieb wurde gegen Ende des 19. Jahrhunderts eingestellt. Die Bevölkerung gab ihr Getreide zur „Roten Mühle“ nach Beisheim zum Mahlen, das fertige Mehl wurde dann an die entsprechenden Haushalte ausgeliefert. Die Bauern im Dorf gaben ihr Getreide zum Bäcker, der lies es mahlen und die Bauern bekamen dafür ihr Brot. Lediglich der Backlohn musste gezahlt werden.



Blick auf den Mühlenhof Anfang des 20. Jahrhunderts



*Das alte Backhaus am Bach (heutiges Feuerwehrgerätehaus – alter Teil)
ein weiteres öffentliches Backhaus befand sich neben der Kirche, beide wurden seit Anfang
des 20. Jahrhunderts nicht mehr genutzt.*